

Der Welt-Spiegel

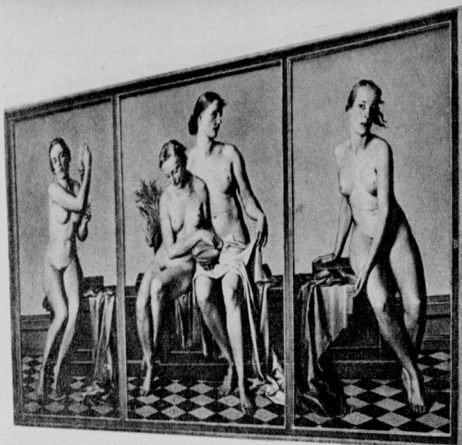
Jahrgang 1937 • Nr. 15

Sonntagsbeilage des „Berliner Tageblatt“

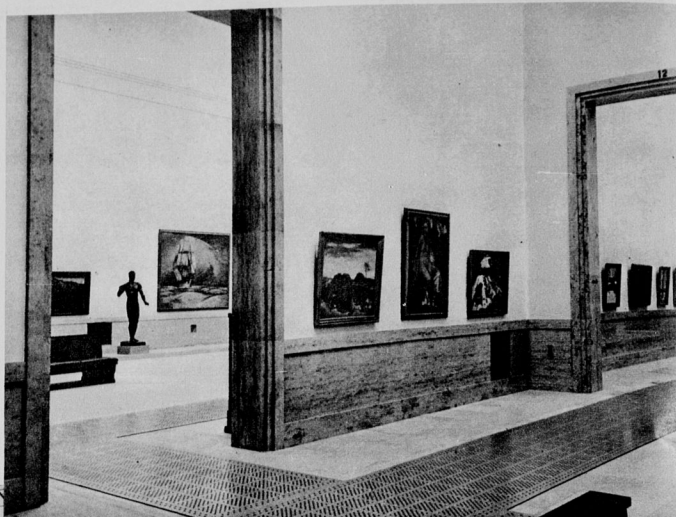
Berlin, 18. Juli



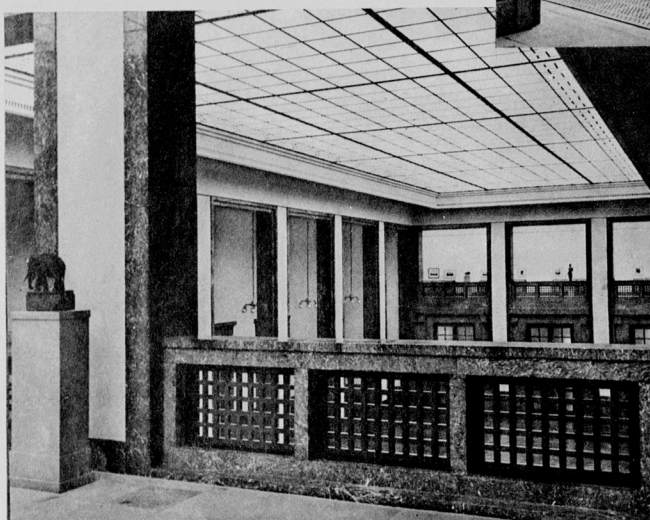
Der Führer im Haus der Deutschen Kunst Neben Adolf Hitler die Witwe des Schöpfers der neuen Heimstätte der Deutschen Kunst, Frau Prof. Troost Aufn. Heinrich Hoffmann



„Die vier Elemente.“ Bilderzyklus von Prof. Ziegler, dem Präsidenten der Reichskammer der bildenden Künste



Blick durch die Säle



Blick vom ersten Stock in die weite Ehrenhalle

„Die Siegerin.“ Statue von Prof. Arno Breker, Berlin, Mitglied der Akademie der Künste

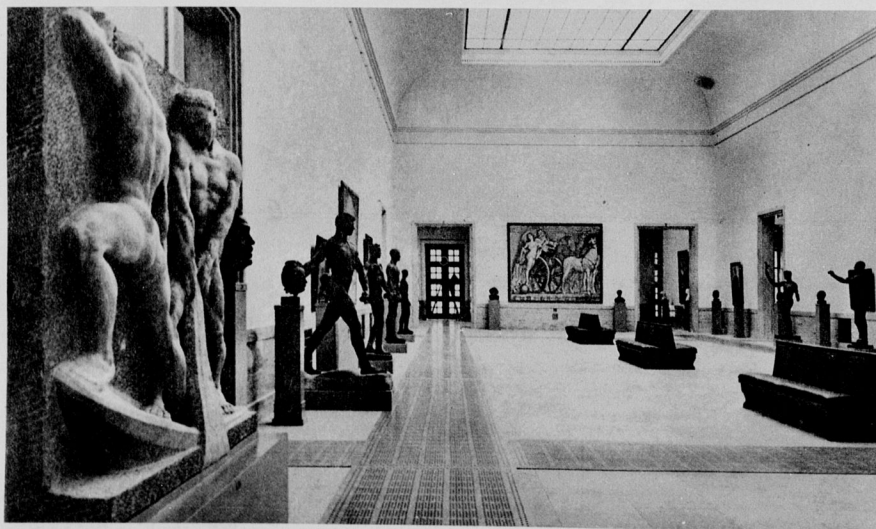
Aufnahmen: Eriko Schmauss (4),
Presse-Illustration Hoffmann (1)



DEUTSCHE KUNST IN MÜNCHEN

BILDER, PLASTIKEN, FESTLICHE RÄUME

Hauptsaal im „Haus der Deutschen Kunst“. Im Vordergrund links ein neues Werk von Prof. Josef Thorak, Mitglied der Akademie der Künste: Fischerei



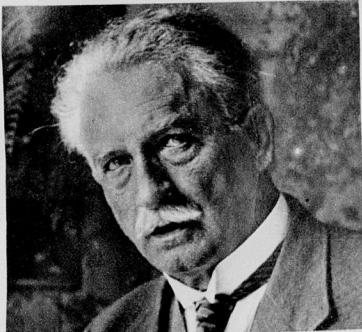


Die Mutter des amerikanischen Präsidenten Roosevelt vor klassischen Ruinen. Sie bereist Italien und ist hier zu Sänfte in Pompeji zu sehen

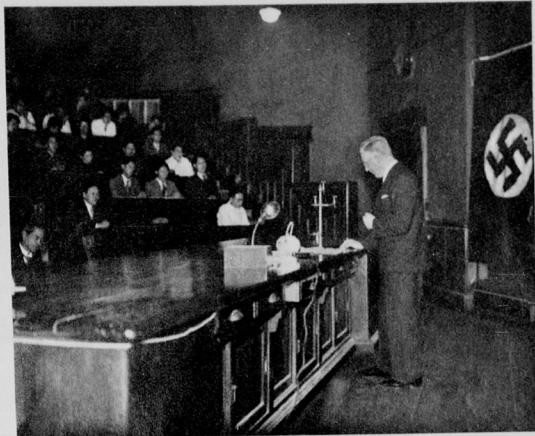
Rechts: Eine neue Plastik der Prinzessin Elisabeth von England als anmutige Reiterin. Das Modell soll in Bronze gegossen werden. Es wurde von Professor Sigismund von Strobl, einem ungarischen Künstler, gefertigt

Aufnahmen: Associated Press (2), Presse-Photo (2), Weltbild (3), Presse-Bild-Zentrale (1)

Der Führer und Reichskanzler hat dem Dichter Eberhard König in Berlin-Frohnau die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen



Rechts: Der „Trainingshappen“ wird von R. Caracciola mit Freude nach den anstrengenden Übungsstunden entgegengenommen. Besonders dann, wenn er von der bewundernden Gatin mundgerecht zubereitet worden ist



Oben: Deutsche Wissenschaftler lesen an der Tokioter Universität. Dr. Schorz während einer Vorlesung über die Epilepsie vor japanischen Studenten

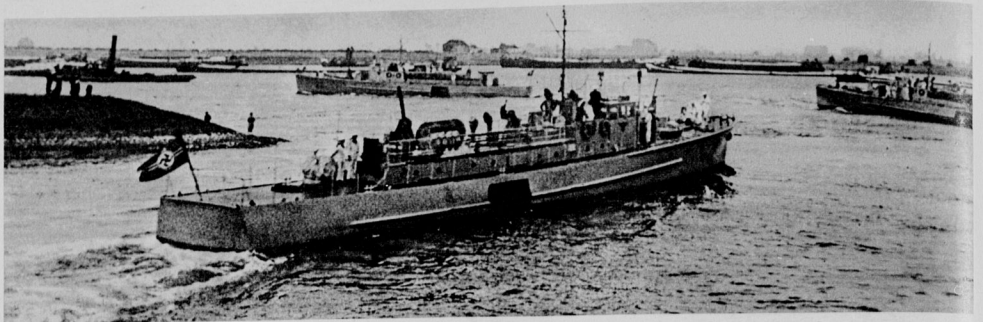


Links: Ritter von Halt, der deutsche Sportleiter, fungierte als Schiedsrichter im Länderkampf Schweden-Holland am 11. Juli. Die Aufnahme zeigt Ritter von Halt zusammen mit dem Schweden B. Lindman nach seiner Ankunft in Stockholm

Rechts: Deutscher Autosieg im Rennen von Spa. König Leopold von Belgien beglückwünschte nach dem Kampf die beiden Auto-Union-Fahrer Stuck (Mitte) und Hasse (rechts aussen), die den zweiten bzw. ersten Platz belegen konnten



Deutsche Kriegsschiffe auf dem Rhein. Die 1. Räumbootflottille, die zur Teilnahme an dem Bundestag des NS-Marinebundes in Düsseldorf (vom 16. bis 18. Juli) über Holland in den Rhein gesteuert ist, besuchte verschiedene deutsche Rheinhäfen. Seit 25 Jahren ist dies das erstmalig, dass deutsche Kriegsschiffe rheinaufwärts fahren. Die Räumbootflottille im Hafen von Emmerich



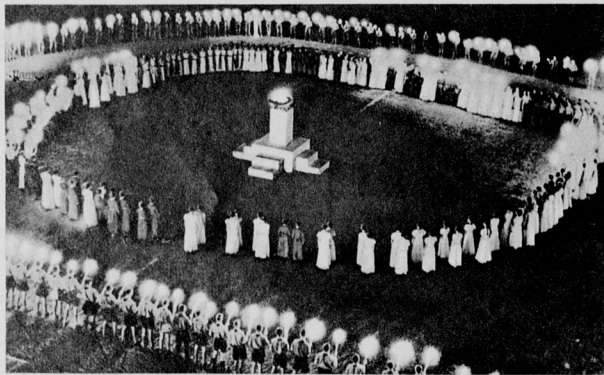
Aufnahmen: Weltbild (4), Hoffmann (2)



Links: Der grösste Bergdurchstich Europas. Im Waldenburger Kohlenrevier (Schlesien) wird seit vier Jahren am Abriss des 274 Meter langen „Schönhuter Tunnels“, der unter einem 600 Meter hohen Bergsattel hindurchführt, gearbeitet. Durch den Kohlenabbau gefährdet, war er von Rissen durchzogen und von Felsstürzen bedroht. Künftig werden die Züge durch ein tiefes sicheres Felstal fahren. Der Abbruch des letzten Tunnelabschnitts



Rechts: Am 23. Juli fährt sich zum 375. Male der Todestag Götz von Berlichingens

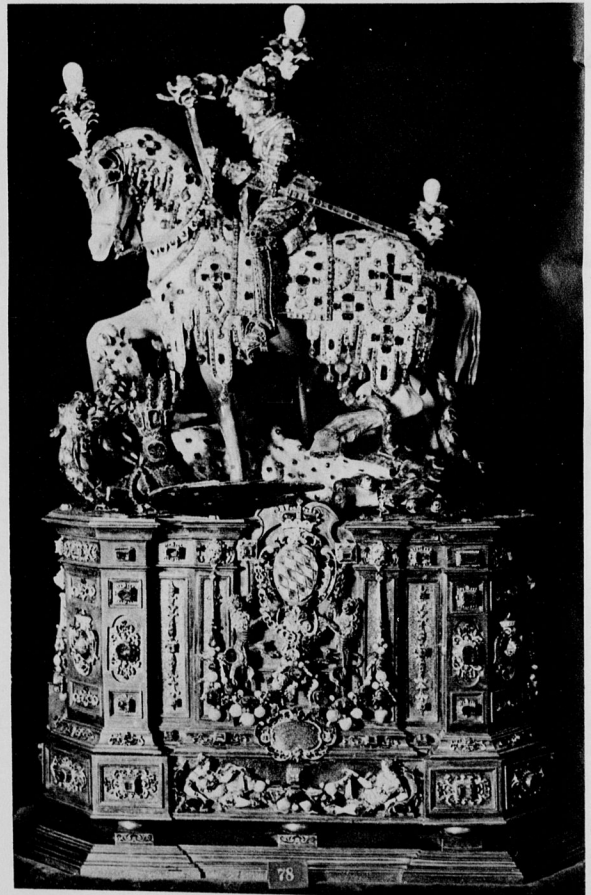


Oben: Die grösste sudetendeutsche Turnerorganisation in der Tschechoslowakei veranstaltete in Aussig eine Tagung für Erziehung, der der Führer der Sudetendeutschen, Konrad Henlein, beiwohnte. Am Abend der Schlusskundgebung wurde das eindrucksvolle Festspiel „Heilige Flamme“ aufgeführt



Links: Mitglieder des polnischen Abgeordnetenhauses und des Senats von der Fraktion der Landwirte studierten in Niederdeutschland zahlreiche Erbhöfe und ihre landwirtschaftlichen Einrichtungen

Rechts: Eine neue Sehenswürdigkeit in München. Die Reiterstatue des Hlg. Georg, ein hervorragendes Kunstwerk aus der Schatzkammer der „Reichen Kapelle“, die um 1607 erbaut wurde. Nach ihrer Instandsetzung ist sie der Besichtigung freigegeben worden





Links: Das „Hitler-Mutter!“ Hermine Hoffmann feierte den 80. Geburtstag. Die alte Parteigenossin durfte ihren Führer als Gratulanten in Soln bei München begrüßen

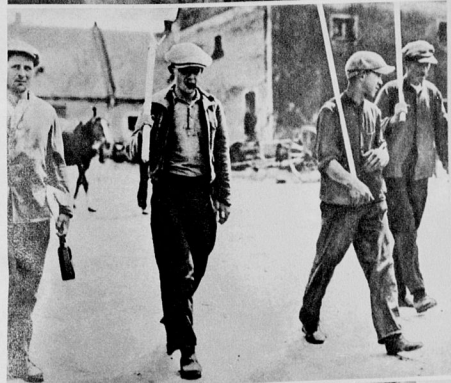
Aufn. Presse-Illustrationen Hoffmann (2)

Rechts: Die Wagner-Festspiele in Bayreuth beginnen am 23. Juli. Wir sehen Frau Winifred Wagner bei den letzten Besprechungen mit dem Kunstmaler Franz Stassen (links) und dem Chorführer Fritz Deiss (Weimar) vor dem Festspielhaus



Aus dem Propagandaministerium in die Betriebe

Führende Propagandisten als Handarbeiter



Oben: Landesstellenleiter Magdeburg-Anhalt, Dr. Ihlenburg (zweiter von rechts), als Hilfsarbeiter in unserer Firma Buch- und Tiefdruck G. m. b. H.

Links: Regierungsrat Hein Schlecht (zweiter von links) aus dem Ministerbüro von Dr. Goebbels als Landarbeiter auf einem schlesischen Gut

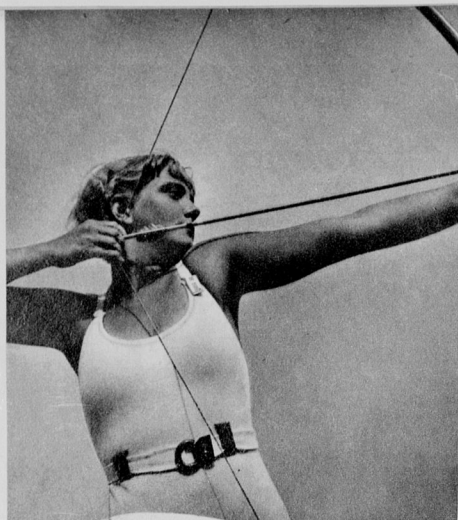
Reichsminister Dr. Goebbels hat zu einer ständigen Einrichtung erhoben, dass die höheren Beamten und Landesstellenleiter des Propagandaministeriums acht Wochen als Hilfsarbeiter in Fabriken und landwirtschaftliche Betriebe gehen, wo sie als Arbeiter unter Arbeitern leben und tätig sein werden. Die führenden Propagandisten sollen in der Front des werktätigen Volkes stehen, damit sie aus eigener Anschauung erfahren, wie der deutsche Arbeiter fühlt und handelt; sie werden so die Nöte und Sorgen, aber auch die Freuden des Arbeiters kennenlernen und durch den Arbeitseinsatz in lebendiger Fühlung mit dem Volk bleiben.

Links: Ministerialrat Hasenöhl (hintere Reihe dritter von links), Leiter der Auslandsabteilung des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, beim gemeinsamen Mittagessen im Kreise der Arbeiter einer Hanoverschen Tapetenfabrik

Rechts: Stabsleiter der Reichspropagandaleitung der NSDAP, Hugo Fischer (links) als Arbeiter auf der Deutschen Werft in Hamburg

Aufn. Presse-Illustrationen Hoffmann (4)





Bogenschiessen — neuester Strandsport



Wer wird „Miss Fischerin 1937“? Dreissig Minuten Angelzeit. Wer die meisten Fische fischt, erhält den Ehrenitel. Welche Aufregung und — welche Ruhe gehört dazu!
Aufnahmen: Associated Press (4), Presse-Photo (1), Weltbild (1)

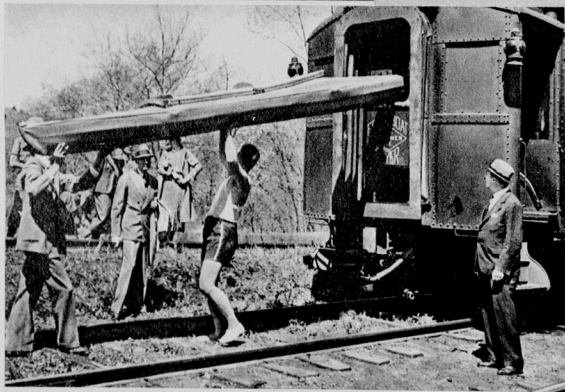
ABGEWANDELTES WEEK-END



Nicht nur Frauen klagen über die Gleichförmigkeit des Männeranzuges. Nun fangen auch die Herren selber an zu reformieren. Shorts, Jumper, breiter Gürtel, etwas garniertere Sportblusen oder ein langhohes Samt-„Complet“ sind die Vorschläge der Mitglieder der Vereinigung für Kleiderreform, die zurzeit in London tagen. Werden die Frauen nun noch immer die „Phantasielosigkeit“ ihrer Männer bemängeln?

DER ERSTE FALTBOOTZUG IN USA.

Links: Die Faltboofahrer auf dem Housatonic River (Connecticut) haben es gut. Ein Eisenbahnzug ist eigens für sie geschaffen worden, der das Boot (Bild darunter) in einem besonders ausgestatteten Bootswagen befördert. Rechts unten: Faltboofahren, eben in USA. importiert aus dem guten alten Europa

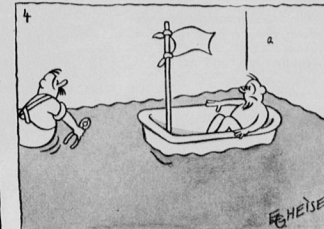
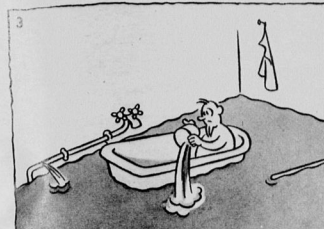
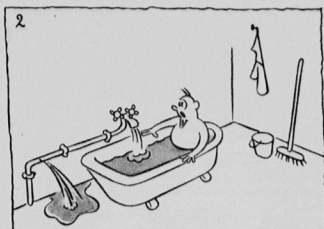
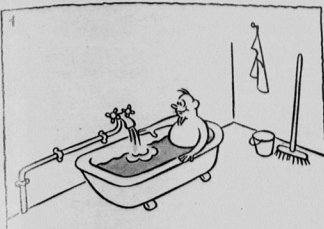


Badeanzug für Dicke
Nein — lieber schlank und elastisch bleiben.
Daher auch im Sommer stets den bewährten
Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee
Auch in Tabletten: DRIX-TABLETTEN

Im Frühherbst nach dem östlichen Mittelmeer

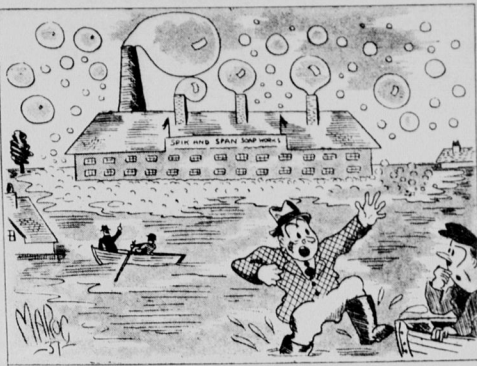
Herrliche Seereise vom 30. August bis 16. September mit dem 33000-Tonnen-Dampfer „Roma“. Die Fahrt führt von Berlin bzw. München nach Genua, wo die Einschiffung erfolgt. Der Dampfer nimmt Kurs nach Neapel, Haifa, Port Said, dem Ausgangspunkt für den 4tägigen Aufenthalt in Kairo. Die Rückreise erfolgt über Rhodos, Athen, Neapel, Genua. Da diese Herbstreise immer sehr stark gefragt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung und Platzbelegung.

RM. 245.— AB BERLIN • RM. 210.— AB MÜNCHEN
Reisebüro „BERLINER TAGEBLATT“, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 155/56 Telefon: 97 20 04



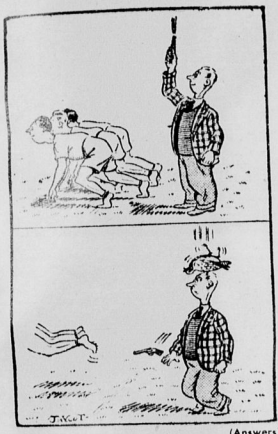
Wasserrohrbruch bei Kapitän

Zeichnung von E. G. Heise

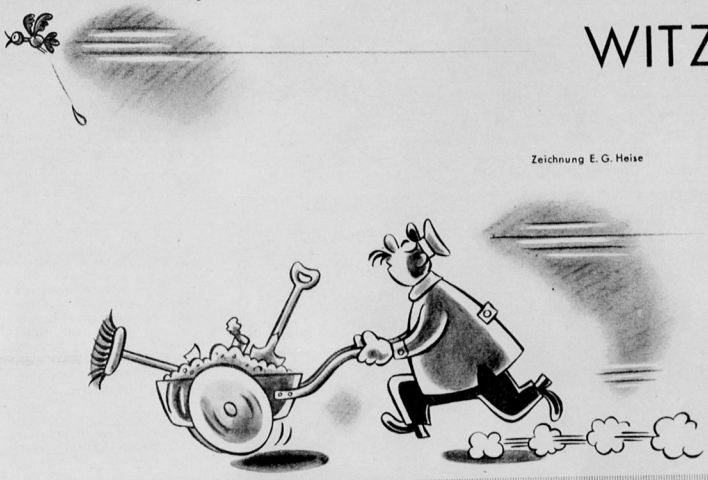


Die überschwemmte Seifenfabrik (Answers)

„KATASTROPHALE“ WITZE



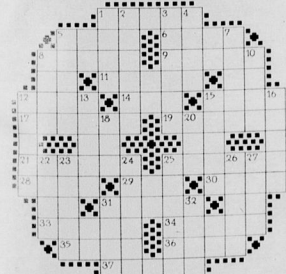
(Answers)



Zeichnung E. G. Heise

RÄTSEL

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Fehlbetrag, 5. sportlicher Begriff, 6. Erdart, 8. Wollgewebe, 9. Sänger der griechischen Sage, 11. Blütenstand, 12. Lebenshauch, 14. Vorgebirge, 15. Taufzeuge, 17. Edelrost, 19. Rabenvogel, 21. schwedische Universitätsstadt, Rund-

funkstation, 25. Briefverschluss, 28. Körnerfrucht, 29. Fluss in der Steiermark, 30. Sage, Ueberlieferung, 31. Badeort in der Schweiz, 33. geometrischer Begriff, 34. juristische Amtsbezeichnung, 35. Botenjunge, 36. Farblton, 37. chemischer Grundstoff. Senkrecht: 1. Geographischer Begriff, 2. Arzneipflanze, Heilmittel, 3. Verschlussvorrichtung, 4. nordische Münze, 5. Schweifstern, 7. Zeitspanne, 8. Geliebte des Zeus, 10. Musikzeichen, 12. Rauschgift, 13. sagenhafter griechischer König, 15. geistliches Lied, 16. Teil mancher Häuser, 18. Strom in Aegypten, 20. Ferment, 22. grosse Gartenanlage, 23. brauner eingekochter Zucker, 24. ostgotisches Königsgeschlecht, 25. Südfrucht, 26. Schweizer Kantonshauptstadt, 27. Kohleprodukt, 31. pommerischer Küstenfluss, 32. Gemütswallung.

Städte-Rätsel
ber — beul — burg — car — de — ei — gen — in — lo — nach — ni — nt — no — ra — se — ster — ve
aus den obenstehenden Silben sind sechs Städtenamen zu bilden. 1. Hafenstadt in Norwegen, 2. Stadt in Thüringen, 3. Stadt in Sachsen, 4. Luftkurort in der Schweiz, 5. Stadt in Ostpreussen, 6. Hauptstadt von Assyrien.
Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Städtenamen ergeben wiederum eine Stadt.

Silbenrätsel
Aus den Silben:
bach — ban — bo — bruch — chri — de — der — der — die — din — e — e — en — fen — ga — ga — ga — ge — ge — hum — i — is — kett — lack — lan — land — le — li — li — lo — ma — man — me — me — mer — mus — na — nan — nar — ne — ne — ne — nie — nor — o — of — pa — pi — ron — rus — se — seu — sis — stoph — strut — un — zam — zis
sind 21 Wörter folgender Bedeutung zu bilden, deren erste und letzte Buchstaben, abwechselnd von oben nach unten gelesen, ein Sprichwort ergeben.

1. Griechische Landschaft, 2. italienischer Naturforscher, 3. Festmahl, 4. Gewürzständer, 5. Schalentier, 6. Heldin eines Ritterromans, 7. strafende Gerechtigkeit, 8. männlicher Vorname, 9. Schweizer Hochtal des Inn, 10. wiesenreiche Flusslandschaft in der Mark Brandenburg, 11. französische Landschaft, 12. Figur aus „Don Carlos“, 13. Strom in Frankreich, 14. norwegischer Polarforscher, 15. Nebenfluss der Saale, 16. Oper von Herold, 17. Farbstoff, 18. Stadt am Main, 19. europäisches Königreich, 20. Blume, 21. dänische Insel.

Verwandlung
Es flog einmal ein Vögelein
Des Sommers in ein Bad hinein.
Das Vögelein kam nicht mehr heraus,
Da wurde gleich ein Mischling draus.
Unangenehmes
Das Erste stellt 'nen Kopfteil dar,
Das Zweite mundet wunderbar,
Beim Gansen jagt zum Kopf das Blut,
Wenn es verabreicht wird mit Wut.

Auflösungen der Rätsel
aus „Haus Hof Garten“ Nr. 14:
Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Kamee, 4. Ibis, 7. Alba, 9. Mark, 10. Specht, 12. Mai, 13. Ast, 14. Hai, 17. Sebastian, 20. Ale, 22. Lok, 23. Nab, 25. Johann, 27. Aera, 28. Tara, 29. Kies, 30. Basel, Senkrecht: 1. Kanin, 2. Marine, 3. Elk, 4. Ire, 5. Bach, 6. Sattin, 8. Assistent, 11. Bein, 15. Abt, 16. Lid, 17. Silo, 18. Aeneas, 19. Kajak, 21. Ehre, 24. Ball, 26. Aas, 27. Ara, Silbenrätsel: 1. Dohmel, 2. Ebro, 3. Stadion, 4. Teiler, 5. Arsen, 6. Podell, 7. Fiedermaus, 8. Essig, 9. Raffel, 10. Ebene, 11. Nain, 12. Bagger, 13. Liebstöckel, 14. Innozenz, 15. Casser, 16. Kachel, 17. Inhibition, 18. Suwalki, 19. Themse, 20. Maria, 21. Eitel, Des Tapferen Blick ist mehr als des Feigen Schwert — Füllrätsel: 1. Winchester, 2. Abendstern, 3. Finisterre, 4. Laesterung, 5. Insterburg, 6. Osterzei, 7. Sternwarte, Verwandlung: Thoma, Atom.

Schlafzimmer, Küchen
Berlins größte Schau
nur
GEBR MÖLLER
Köpenicker Str. 180 Hochbahnhof Schleissische Tor
Ehe-Darlehnschein Telefon F 8 2517

LADISLAUS FORBATH
Die neue Mongolei
Nach Josef Geletas Reisegebüh
327 Seiten mit 50 Bildbeigaben
Leinen RM. 5,50
Durch jede Buchhandlung erhältlich
Schützen-Verlag - Berlin SW 19

Fugger Kirsch
der Likör
aus der dritten Kirsche
FUGGER-LIKÖR-BERLIN



Aus dem Presse-Pavillon der Weltausstellung

Links: Im Jahre 1900: Von Sidney bis Paris benötigte ein Photo zu Schiff 32 Tage. Heute, auf dem Wege der Funkübertragung, braucht es nur sechs Stunden Zeit

Rechts: Amüsante Gegenüberstellung, die die ägyptische Zeitungsherstellung zur Zeit der Pharaonen und heute zeigt



Zu Ehren des in Paris weilenden jugoslawischen Generals Nedjitsch (links) gab der französische General Gamelin (rechts) ein Essen

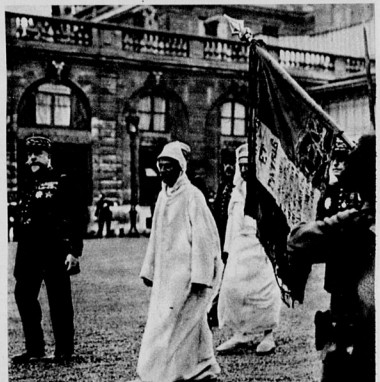


Oben: Wenn man während des Pariser Kaffeehaus- und Hotelstreiks eine Tasse Kaffee trinken wollte, so wurde man dabei von Polizei bewacht. Es bestand die Gefahr, dass die Streikenden die geöffneten Lokale und ihre Gäste angriffen

Daneben: König Carol von Rumänien bei seinem Besuch der Weltausstellung in Paris



Links: Nach fünfmonatiger Dauer fanden die Verhandlungen über das deutsch-französische Handelsabkommen einen positiven Abschluss. Die Unterzeichnung erfolgte durch den deutschen Botschafter Graf Welczek (rechts) und (daneben) den französischen Aussenminister Delbos

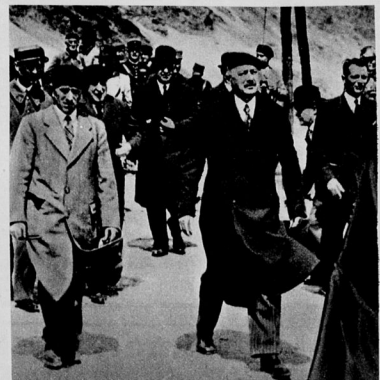


Der Sultan von Marokko als Gast in Paris beim Abschieden der Ehrengarde, neben ihm General Baconnier



Bei dem jährlichen Treffen des französischen Turnverbandes (Fédération de Gymnastique des Patronages de France) defilieren in- und ausländische Abordnungen, insgesamt dreissigtausend Turner und Turnerinnen, vor den Fahnen der Vereinigung

Aufnahmen: Presse-Photo (4), Weltbild (2), Associated Press (2), H. Hoffmann (1)



Ministerpräsident Lebrun (in der Baskenmütze) weihte die „höchste Strasse der Welt“ (so wird sie von französischen Blättern bezeichnet) bei Mondane (Savoyen) ein